

Außerplanmäßige Abschreibungen werden in den Fällen vorgenommen, in denen der beizulegende Wert den Buchwert unterschritt.

Bei den **Forderungen und Sonstigen Vermögensgegenständen** sind erkennbare Einzelrisiken durch Wertberichtigungen berücksichtigt worden.

Als **Rechnungsabgrenzungsposten** werden auf der Aktivseite Ausgaben vor dem Bilanzstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand der Folgejahre darstellen. Auf der Passivseite werden Einnahmen vor dem Bilanzstichtag ausgewiesen, soweit sie Ertrag der Folgejahre darstellen.

Die **Rückstellungen für Pensionen** wurden versicherungs-mathematisch mit dem Anwartschaftsbarwertverfahren unter Verwendung der Richttafeln 2005G von Klaus Heubeck und nach RV-AGAnpG 2007 auf der Basis eines Zinsfußes von 4,91% ermittelt. Rentensteigerungen wurden mit 1,75% berücksichtigt. Es wurde eine Fluktuationsrate von durchschnittlich 5% angesetzt.

Die **Steuerrückstellungen** und die **sonstigen Rückstellungen** decken alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Die Rückstellungen wurden in Höhe des Erfüllungsbetrags angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich ist, um zukünftige Zahlungsverpflichtungen abzudecken. Bei der Ermittlung der Rückstellungen werden zukünftige Preis- und Kostensteigerungen berücksichtigt, wenn ausreichend objektive Hinweise für deren Eintritt vorliegen. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden und von der Deutschen Bundesbank herausgegebenen durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre zum 30. September abgezinst. Das Beibehaltungswahlrecht für die sonstigen Rückstellungen nach Art. 67 Absatz 1 Satz 2 EGHGB wurde in Anspruch genommen.

Die **Verbindlichkeiten** sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Nicht kursgesicherte Währungsforderungen und -verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von unter einem Jahr werden mit dem Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag bewertet.

Aus Differenzen zwischen den handelsrechtlichen und steuerlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten wird ein Überhang an passiven **latenten Steuern** angesetzt, wenn insgesamt von einer Steuerbelastung in den künftigen Geschäftsjahren auszugehen ist. Sofern insgesamt eine künftige Steuerentlastung erwartet wird, wurde von dem Wahlrecht Gebrauch gemacht, keine aktiven latenten Steuern anzusetzen.

Die passiven latenten Steuern betreffen im Wesentlichen die Sonstigen Vermögensgegenstände, die mit den sich aus den Rückstellungen ergebenden aktiven latenten Steuern verrechnet wurden. Nach Verrechnung verbleibt ein Aktivüberhang, der wie oben beschrieben nicht angesetzt wird.

Die Bewertung von latenten Steuern erfolgt auf der Grundlage des geltenden Körperschaftsteuersatzes sowie entsprechend den gewerbesteuerlichen Hebesätzen der Städte und Gemeinden mit Karstadt-Standorten. Unter Berücksichtigung von Körperschaftsteuer, Solidaritätszuschlag sowie Gewerbesteuer ergab sich im Geschäftsjahr ein Steuersatz von rd. 31%.

Erläuterungen zur Bilanz

1 Entwicklung des Anlagevermögens

Immaterielle Vermögensgegenstände Angaben in T€	Software, Lizenzen sowie Nutzungs- und ähnliche Rechte	Geleistete Anzahlungen	Gesamt	
Historische Anschaffungs- und Herstellungskosten				
Stand zum 01.10.2012	283.541	1.775	285.316	
Zugang lfd. Jahr	2.696	7.136	9.832	
Umbuchungen	1.148	-1.148	0	
Abgang lfd. Jahr	-5.107	0	-5.107	
Stand zum 30.09.2013	282.278	7.763	290.041	
Kumulierte Abschreibungen				
Stand zum 01.10.2012	221.013	0	221.013	
Zugang lfd. Jahr	18.411	0	18.411	
Abgang lfd. Jahr	-4.451	0	-4.451	
Stand zum 30.09.2013	234.973	0	234.973	
Buchwerte				
Stand zum 30.09.2013	47.305	7.763	55.068	
Stand zum 30.09.2012	62.528	1.775	64.303	
Sachanlagen				
Angaben in T€	Mietereinbauten	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	Anlagen im Bau	Gesamt
Historische Anschaffungs- und Herstellungskosten				
Stand zum 01.10.2012	310.984	761.617	4.527	1.077.128
Zugang lfd. Jahr	7.847	23.497	210	31.554
Umbuchungen	4.527	0	-4.527	0
Abgang lfd. Jahr	-1.996	-71.917	0	-73.913

1.10.2014		Bundesanzeiger			
Stand zum 30.09.2013		321.362	713.197	210	1.034.769
Kumulierte Abschreibungen					
Stand zum 01.10.2012		268.917	674.048	0	942.965
Zugang lfd. Jahr		12.469	19.363	0	31.832
Abgang lfd. Jahr		-2.027	-70.209	0	-72.236
Stand zum 30.09.2013		279.359	623.202	0	902.561
Buchwerte					
Stand zum 30.09.2013		42.003	89.995	210	132.208
Stand zum 30.09.2012		42.067	87.569	4.527	134.163

Finanzanlagen

Angaben in T€	Anteile an verbundenen Unternehmen	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	Beteiligungen	Sonstige Ausleihungen	Gesamt
Historische Anschaffungs- und Herstellungskosten					
Stand zum 01.10.2012	3.959	36.800	74.929	345	116.033
Zugang lfd. Jahr	0	0	0	0	0
Umbuchungen	0	0	0	0	0
Abgang lfd. Jahr	0	-36.800	0	-345	-37.145
Stand zum 30.09.2013	3.959	0	74.929	0	78.888
Kumulierte Abschreibungen					
Stand zum 01.10.2012	0	0	74.900	0	74.900
Zugang lfd. Jahr	0	0	0	0	0
Abgang lfd. Jahr	0	0	0	0	0
Stand zum 30.09.2013	0	0	74.900	0	74.900
Buchwerte					
Stand zum 30.09.2013	3.959	0	29	0	3.988
Stand zum 30.09.2012	3.959	36.800	29	345	41.133

Die Ausleihungen an verbundene Unternehmen aus der Stundung des Kaufpreises an Karstadt Premium GmbH und Karstadt Sports GmbH wurden getilgt.

Anteilsbesitz

(Stand 30.09.2013)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil am Kapital in %	Eigenkapital in T€	Ergebnis in T€
Verbundene Unternehmen			
Le Buffet Restaurant&Café Gesellschaft mbH, Essen	100	4.818	-1.664 2)
Beteiligungen			
Karstadt Feinkost Verwaltungs GmbH, Köln 1)	74,8	32	1
Karstadt Feinkost GmbH & Co. KG, Köln 1)	74,9	38.164	540

(1) 31.12.2012

(2) vor Ergebnisabführung

2 VORRÄTE			
T€		30.09.2013	30.09.2012
Hilfs- und Betriebsstoffe		3.457	2.584
Waren		450.382	447.579
		453.839	450.163
3 FORDERUNGEN UND SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE			
T€		30.09.2013	30.09.2012
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		7.400	7.060
Forderungen gegenverbundene Unternehmen		24.213	34.186
davon gegenüber der Gesellschafterin		0	6
Sonstige Vermögensgegenstände		288.449	188.431
davon Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr		0	0
		320.062	229.677

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen betreffen hauptsächlich die monatlichen Verrechnungen mit der Karstadt Premium GmbH und der Karstadt Sports GmbH. Darüber hinaus enthält der Posten den Nennwert der Darlehnsforderung, die Forderungen aus den monatlichen Verrechnungen unter Berücksichtigung der Verbindlichkeit aus dem Ergebnisabführungsvertrag gegenüber der Le Buffet Restaurant&Café Gesellschaft mbH (1,7 Mio. €). Im Vorjahr betreffen die Forderungen gegen verbundene Unternehmen ebenfalls die vorgenannten Sachverhalte jedoch unter Berücksichtigung einer Forderung aus dem Ergebnisabführungsvertrag gegenüber der Le

Buffet Restaurant&Café Gesellschaft mbH (1,5 Mio. €).

4 FLÜSSIGE MITTEL

T€	30.09.2013	30.09.2012
Kassenbestand	17.195	21.854
Schecks	6	24
Guthaben bei Kreditinstituten	71.427	271.121
	88.628	292.999

5 EIGENKAPITAL

Die Karstadt Holding GmbH hält sämtliche Anteile an der Karstadt Warenhaus GmbH. Die Gesellschafterin Karstadt Holding GmbH hat am 14. Januar 2013 beschlossen, aus der freien Kapitalrücklage der Karstadt Warenhaus GmbH einen Betrag von 31 Mio. € zu entnehmen und an die Gesellschafterin auszuschütten. Der Ausschüttungsbetrag wurde unter Berücksichtigung der abzuführenden Quellensteuer am 14. Januar 2013 an die Karstadt Holding GmbH überwiesen. Das Geschäftsjahr schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von T€ 131.056 ab. Wir schlagen der Gesellschafterversammlung vor, den Jahresfehlbetrag auf neue Rechnung vorzutragen.

6 RÜCKSTELLUNGEN

T€	30.09.2013	30.09.2012
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	37.268	35.011
Steuerrückstellungen	9.129	8.016
Sonstige Rückstellungen	175.627	199.536
	222.024	242.563

Mit dem PENSIONS-SICHERUNGS-VEREIN Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit (PSV) wurde vereinbart, dass der PSV die bis zum 1. September 2009 erdienten Anwartschaften noch so lange trägt, bis ein Betrag von 44,1 Mio. € (Barwert zum 30. September 2010) über den PSV ausgezahlt wird. Somit bilanziert die Karstadt Warenhaus GmbH die über die 44,1 Mio. € hinausgehende Verpflichtung. Die übrigen Pensionsrückstellungen (Verpflichtungen für Rentner und unverfallbar Ausgeschiedene), für die der PSV ebenfalls zum 1. September 2009 nach den Bestimmungen des BetrAVG einstandspflichtig geworden ist, verbleiben beim PSV. Die Vereinbarung wurde gemäß den vorgesehenen Regelungen im Insolvenzplan am 24. März 2010 unterschrieben und ist durch die Bestätigung des Insolvenzgerichts wirksam geworden. Außerdem wurden von der Karstadt Warenhaus GmbH gemäß Vereinbarung die Verpflichtungen aus den wertpapiergebundenen Pensionszusagen für leitende Angestellte mit den dazugehörigen Vermögenswerten übernommen. Die Rückstellung für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen (39,1 Mio. €) wurde gemäß § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB mit dem zweckgebundenen Treuhandvermögen (1,9 Mio. €) verrechnet. Das zweckgebundene Treuhandvermögen wurde in Höhe des Zeitwerts (entspricht den Anschaffungskosten) verrechnet. Im Weiteren verweisen wir auf unsere Ausführungen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen.

Die Steuerrückstellungen beinhalten die Gewerbe- und Lohnsteuer sowie die Risiken aus der Betriebsprüfung.

Die Sonstigen Rückstellungen enthalten vor allem die Vorsorge für Sozialplan und Abfindungen (44,3 Mio. €), ausstehende Rechnungen aus Lieferungen und Leistungen (49,6 Mio. €), Reparatur- und Instandhaltungsverpflichtungen für die Parkhäuser (3,5 Mio. €), passivierte Urlaubs-, Mehrarbeits-, Sterbegeld- und Gratifikationsansprüche der Mitarbeiter für das Kalenderjahr 2013 (15,3 Mio. €), Beiträge zur Berufsgenossenschaft (2,6 Mio. €) sowie die Risiken aus Mietverpflichtungen (8,1 Mio. €). Die Rückstellung für Ansprüche aus Altersteilzeit (29,1 Mio. €/Vorjahr 10,9 Mio. €) wurde gemäß § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB mit dem zweckgebundenen Treuhandvermögen (4,1 Mio. €/Vorjahr 3,7 Mio. €) verrechnet. Das zweckgebundene Treuhandvermögen wurde in Höhe des Zeitwerts (entspricht den Anschaffungskosten) verrechnet.

7 VERBINDLICHKEITEN

T€	30.09.2013	davon mit einer Restlaufzeit von		
		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2	2	0	0
Vorjahr 30.09.2012	5	5	0	0
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	50.209	50.209	0	0
Vorjahr 30.09.2012	45.719	45.719	0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	257.781	257.781	0	0
Vorjahr 30.09.2012	297.153	297.153	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	90	90	0	0
Vorjahr 30.09.2012	0	0	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2.969	2.969	0	0
Vorjahr 30.09.2012	2.413	2.413	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	137.859	137.859	0	0
Vorjahr 30.09.2012	80.348	80.348	0	0
davon aus Steuern	5.400	5.400	0	0
Vorjahr 30.09.2012	6.213	6.213	0	0
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	4.167	4.167	0	0
Vorjahr 30.09.2012	5.749	5.749	0	0
Stand: 30.09.2013	448.910	448.910	0	0
Vorjahr 30.09.2012	425.638	425.638	0	0

Die Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, betreffen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber der Karstadt Feinkost GmbH & Co. KG.

Haftungsverhältnisse, sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die Karstadt Warenhaus GmbH geht Haftungsverhältnisse nur nach sorgfältiger Risikoabschätzung ein. Auf Basis einer kontinuierlichen Überprüfung der Risikosituation der eingegangenen Haftungsverhältnisse und unter Berücksichtigung der bis zum Aufstellungszeitpunkt gewonnenen Erkenntnisse geht die Gesellschaft derzeit davon aus, dass die den Haftungsverhältnissen zugrunde liegenden Verpflichtungen erfüllt werden können. Daher schätzt die Karstadt Warenhaus GmbH das Risiko einer Inanspruchnahme bei allen aufgeführten Haftungsverhältnissen als unwahrscheinlich ein.

Es bestehen Mietbürgschaften in Höhe von 5,5 Mio. €, davon sind 0,5 Mio. € bis maximal 31. Dezember 2027 befristet. Darüber hinaus bestehen Bürgschaften in Höhe von 1,0 Mio. € für Transportdienstleistungen und 0,1 Mio. € für das Reisegeschäft. Für den Zoll wurden unbefristete Bürgschaften in Höhe von 0,1 Mio. € eingeräumt.

Weiterhin wurden Bankkonten, die in der Bilanz unter der Position Sonstige Vermögensgegenstände als nicht freiverfügbare Mittel ausgewiesen werden, als Sicherheiten in Höhe von 112,3 Mio. € überwiegend für Verpflichtungen aus Warenlieferungen und Devisengeschäften verpfändet.

Die Warenvorräte stehen wie branchenüblich unter Eigentumsvorbehalt. Zusätzlich sind die Warenvorräte sicherungsübereignet.

Finanzielle Verpflichtungen aus Miet- und Leasingverträgen Mio. €	30.09.2013	30.09.2012
Miet- und Leasingverpflichtungen	3.924,1	3.328,3
davon gegenüber verbundenen Unternehmen	13,9	9,5

Die Miet- und Leasingverpflichtungen berücksichtigen bereits die Erhöhungen aus der Transaktion mit der SIGMA Unternehmensgruppe.

Das Bestellobligo aus Waren beläuft sich auf 194,6 Mio. €. Darüber hinaus ergeben sich Instandhaltungsverpflichtungen von jährlich 11,7 Mio. € mit einer Laufzeit bis 2026.

Kontrakte zur Devisensicherung aus Warengeschäften in USD	30.09.2013	30.09.2012
Nominalvolumen in Mio. €	47,7	27,9
Nominalvolumen in Mio. USD	63,0	35,2
Zeitwerte in Mio. €	-1,2	-0,6
aus Dienstleistungsgeschäften in GBP		
Nominalvolumen in Mio. €	0,0	0,5
Nominalvolumen in Mio. GBP	0,0	0,4
Zeitwerte in Mio. €	0,0	0,0

Es handelt sich ausschließlich um die Absicherung von auf US-Dollar lautenden Warentermingeschäften. Die Restlaufzeiten der Devisentermingeschäfte liegen unter einem Jahr. Der Zeitwert der Devisentermingeschäfte ergibt sich aus dem zum Stichtag gültigen Marktwert, der sich im Wesentlichen aus dem aktuellen Devisenkassakurs und der Zinsdifferenz der betroffenen Währung zusammensetzt. Im Zeitwert von - 47,7 Mio. € sind bei den Warentermingeschäften positive Zeitwerte von 46,5 Mio. € saldiert.

Im Zusammenhang mit noch ausstehenden Einkaufsgeschäften (Warenlieferung ist noch nicht erfolgt) wurde zwischen dem Devisentermingeschäft und dem Einkaufsgeschäft eine Bewertungseinheit zur Absicherung des Währungsrisikos gebildet (Microhedge). Sich ausgleichende Wertänderungen wurden nicht bilanziert („Einfrierungsmethode“). Derartige Einkaufsgeschäfte in USD mit einem Volumen von 40,8 Mio. € (52,9 Mio. USD) stehen in Fristigkeit, Währung und Betrag gleichlautende Devisentermingeschäfte gegenüber. Diese Devisentermingeschäfte haben einen Zeitwert von 28,7 Mio. € und sind in den oben dargestellten Zahlen (Tabelle Kontrakte zur Devisensicherung) enthalten. Die Devisentermingeschäfte haben eine Laufzeit zwischen 1 und 8 Monaten. In allen Fällen ist eine sehr hohe Wirksamkeit der Sicherungsbeziehungen gegeben, da die wesentlichen risikobestimmenden Parameter zwischen Grund- und Sicherungsgeschäft übereinstimmen. Die Ermittlung der Wirksamkeit der Sicherungsbeziehungen im Hinblick auf das abgesicherte Risiko am Abschlussstichtag erfolgt anhand der Critical Terms Match-Methode.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung**8 UMSATZERLÖSE**

Nach Geschäftsbereichen T€	01.10.2012- 30.09.2013	01.10.2011- 30.09.2012
Einzelhandelsumsatz	2.301.255	2.549.408
Großhandelsumsatz	342.900	357.003
Provisionen aus Reise- und Versicherungsvermittlung	28.676	29.600
Gesamt	2.672.831	2.936.011

Im Einzelhandelsumsatz sind Dienstleistungsumsätze (wie z. B. Reparaturen im Bereich Uhren / Schmuck) in Höhe von 18.952 T€ (Vorjahr 10.903 T€) enthalten.

Einzelhandelsumsatz nach Category Mio. €	01.10.2012- 30.09.2013	01.10.2011- 30.09.2012	Umsatzanteil 2012/13 in %	Umsatzanteil 2011/12 in %
Fashion	1.146	1.172	49,9	46,0
Personality	313	330	13,6	12,9
Home	383	397	16,6	15,6
Freizeit	233	247	10,1	9,7
Multimedia	116	206	5,0	8,1
Sports	110	117	4,8	4,6

1.10.2014	Bundesanzeiger			
Gastronomie	0	76	0,0	3,0
Sonstiges	0	4	0,0	0,1
	2.301	2.549	100,0	100,0

9 SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE			01.10.2012-	01.10.2011-
T€			30.09.2013	30.09.2012
Erträge aus Werbekostenbeteiligungen			32.912	37.466
Mieteinnahmen und Provisionen			98.393	90.778
Erträge aus Parkieranlagen			24.431	24.562
Übrige sonstige Erträge mit verbundenen Unternehmen			37.492	30.831
Erträge aus Weiterbelasteten Leistungen an verbundene Unternehmen			57.749	58.503
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen			15.622	2.668
Übrige sonstige Erträge			23.809	15.576
Übrige Erträge aus sonstigen Nebengeschäften			27.429	25.769
			317.837	286.153

Bei den Erträgen aus weiterbelasteten Leistungen an verbundene Unternehmen handelt es um die durchgeleiteten Leistungen gemäß Rahmendienstleistungsvertrag mit den Schwestergesellschaften Karstadt Premium GmbH und Karstadt Sports GmbH. Der dazugehörige Einkauf der Leistungen wird unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesen. In den übrigen sonstigen Erträgen sind Währungsgewinne in Höhe von 4,9 Mio. € (Vorjahr 3,9 Mio. €) enthalten.

10 MATERIALAUFWAND			01.10.2012-	01.10.2011-
T€			30.09.2013	30.09.2012
Aufwendungen für bezogene Waren			1.614.369	1.709.108
Aufwendungen für bezogene Leistungen aus dem Reisegeschäft			321	223
			1.614.690	1.709.331

11 PERSONALAUFWAND			01.10.2012-	01.10.2011-
T€			30.09.2013	30.09.2012
Gehälter und Löhne			444.478	482.379
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			87.978	100.229
davon für Altersversorgung			2.829	3.359
			532.456	582.608

12 ABSCHREIBUNGEN AUF IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE DES ANLAGEVERMÖGENS UND SACHANLAGEN			01.10.2012-	01.10.2011-
T€			30.09.2013	30.09.2012
Abschreibungen auf Immaterielle Vermögensgegenstände			18.411	18.519
Abschreibungen auf Sachanlagen			31.832	31.044
			50.243	49.563

Zu den Abschreibungen verweisen wir auf unsere Ausführungen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen.

13 SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN			01.10.2012-	01.10.2011-
T€			30.09.2013	30.09.2012
Vertriebskosten			299.772	293.559
Verwaltungskosten			106.347	125.393
Miet-, Pacht- und Leasingkosten			276.850	276.624
Kosten der Hausbewirtschaftung			147.911	147.179
Eingekaufte Leistungen für verbundene Unternehmen			57.750	58.503
Verschiedene Aufwendungen			26.416	16.950
			915.046	918.208

Bei den eingekauften Leistungen für verbundene Unternehmen handelt es sich um die Leistungen gemäß Rahmendienstleistungsvertrag mit den Schwestergesellschaften Karstadt Premium GmbH und Karstadt Sports GmbH. Die Erträge aus dem Einkauf der Leistungen werden unter den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen. In den verschiedenen Aufwendungen sind Währungsverluste in Höhe von 3,2 Mio. € (Vorjahr 4,0 Mio. €) enthalten.

14 ERTRÄGE AUS GEWINNABFÜHRUNG

Es handelt sich im Vorjahr um die Ergebnisabführung der Le Buffet Restaurant&Café Gesellschaft mbH in Höhe von 1.544 T€.

15 AUFWENDUNGEN AUS VERLUSTÜBERNAHME

Die Aufwendungen aus Verlustübernahme in Höhe von 1.664 T€ betreffen die Le Buffet Restaurant&Café Gesellschaft mbH.

16 ZINSERGEBNIS			01.10.2012-	01.10.2011-
T€			30.09.2013	30.09.2012
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			2.738	8.378
davon aus verbundenen Unternehmen			1.769	5.875
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen			-3.438	-2.403
davon an verbundene Unternehmen			0	0
			-700	5.975

Im Zinsergebnis wurden im Geschäftsjahr Aufzinsungen in Höhe von 3.219 T€ (Vorjahr 2.214 T€) vorgenommen.